

Grünzeug von der Wiese

Wiesenblumen – Wildkräuter – Wildgemüse

Die [Artenvielfalt der Blumenwiese](#) reicht von Heilpflanzen in der Volksmedizin über Wirtspflanzen für Nützlinge für die Landwirtschaft – Bienen und Hummeln als Bestäuber – bis zum Erholungsraum für uns Menschen.

Diese Biodiversität möchten wir als NATURPARKE STEIERMARK den BesucherInnen zeigen und ihnen die Bedeutung der Wildpflanzen im Naturhaushalt bewusst machen.



Fotos: Hannah Inreiter

Die geplanten Freiluftpräsentationen "Grünzeug von der Wiese" 2020 und 2021 in der Grazer Herrengasse mussten wegen der Corona-Virus Maßnahmen abgesagt werden.

Rückblick auf die Veranstaltung im Jahr 2019

Wildgemüse und Wildkräuter verkosten

Viele **köstliche Gerichte** lassen sich aus Kräutern bereiten. Die Palette der Gerichte reicht vom Zaun-Wicken-Pesto über den beliebten Wiesendudler bis zum 7-Kräuter-Kuchen. Die süßen, pikanten, würzigen und schmerzlindernden **Kostproben** aus der Wiesenküche finden immer viel Anklang bei den BesucherInnen der Ausstellung.

Bereits zum 9. Mal zeigten die NATURPARKE STEIERMARK am 8. Mai 2019 in der Ausstellung „Grünzeug von der Wiese“ in der Grazer Herrengasse die Vielfalt der Pflanzen in den Wiesen – vom Johanniskraut über die Wicken bis zum Wiesen-Labkraut.

Das erste Mal besuchten sie auch eine steirische Bezirkshauptstadt: „Grünzeug von der Wiese“ war auch am 11.5. am Koloman-Wallisch-Platz (Hauptplatz) in Bruck ein voller Erfolg.



Fotos: NATURPARKE STEIERMARK

Die Wiese – von Blütenpracht zu Einheitsgrün

2019 wurden bei "Grünzeug von der Wiese" in Graz und Bruck/Mur besonders die Mähroboterwiese, die **14-tägig gemähte Gartenwiese und die bäuerliche Blumenwiese gegenübergestellt und auf ihre Artenvielfalt analysiert**. Dabei zeigt sich deutlich, dass das viele Mähen die Artenvielfalt vermindert.

Heute ist nicht mehr jede Wiese eine Blütenpracht: viele Flächen werden zu früh und zu häufig gemäht. Damit verschwinden Wildkräuter und -blumen, die unsere Wiesen so bunt und duftend machen.



Foto: VNÖ

Die Wiese als Lebensraum

Über den Wiesen summt und surrt es immer weniger. Wer mit etwas Aufmerksamkeit die Berichte in den Medien verfolgt, weiß, dass die **Anzahl an Schmetterlingen, Käfern und Bienen stetig abnimmt**. Das hat zur Folge, dass auch die Vögel – zum Beispiel die Feldlerche - in unseren Landschaften dramatisch weniger werden. Also was tun? Und wer?



Foto: Maria Häuslhofer



Feldlerche (Foto: Heinz Kolland)

Wie „funktioniert“ die bunte, summende Wiese?

Ein Faktor bestimmt das Bild einer Wiese ganz wesentlich – die Mahd. Nach der Häufigkeit der Mahd lassen sich **3 Wiesen-Erscheinungsformen** unterscheiden: Der **Mähroboter-Rasen**, die **Gartenwiese** und die **bunte, hochwüchsige Wiese**.

Wie hängt die Vielfalt der Tiere mit der Pflanzen zusammen?

Es gibt eine **Grundregel**: Auf 1 Pflanzenart kommen **10 bis 20 Tierarten**. In einem Mähroboter-Rasen mit seinen 5 – 10 Pflanzenarten leben dennoch nur einzelne Tiere, da sie ihren Entwicklungszyklus nicht abschließen können und durch den Mähroboter außerdem gehäckselt werden.



Streifenwanze (Foto: ÖKOTEAM/Brunner)



Wiesenkopf - Ameisenbläuling
(Foto: ÖKOTEAM/Brunner)

Das Resümee

Je seltener gemäht wird, desto größer ist die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Im Hausgarten lässt sich jedenfalls die Gartenwiese umsetzen. Eventuell kann sie durch Inseln, die nur 1 bis 3 Mal im Jahr gemäht werden, ergänzt werden. Bei größeren Grundstücken ist eine durchgängige bunte Blumenwiese möglich. Lassen wir unser Herz und unser Handeln für die Vielfalt sprechen!

Fachliche Betreuung durch ExpertInnen



Die BiologInnen von „[„grünes handwerk“](#) und KräuterpädagogInnen aus den Naturparken informieren die BesucherInnen über Bestimmungsmerkmale und Eigenschaften von Wildkräutern, Wiesenblumen und Wildgemüse.

Weiterführende Informationen



Faltkarte „Das bunte Leben in der Wiese“

Eine botanischen Illustration, die einen genaueren Einblick in drei Entwicklungsphasen (Vollfrühling, Frühsommer, Hochsommer) einer artenreichen Blumenwiese gibt. ([PDF-Download: 4,3 MB](#))



“Die Wiese - zwischen Blütenbunt und Einheitsgrün“ ([PDF-Download: 1,1 MB](#))



Eine Sammlung an Kräuter- & Pflanzensteckbriefe (in Kurzform) ([PDF-Download: 2,4 MB](#))

Alle Pflanzensteckbriefe einzeln in Langform

- Eigentliche Echt-Schafgarbe, Achillea millefolium (Kornblütler) ([PDF-Download: 7,5 MB](#))
- Giersch, Aegopodium podagraria (Doldenblütler) ([PDF-Download: 8,1 MB](#))
- Gekielter Lauch, Allium carinatum (Lauchgewächs) ([PDF-Download: 7,6 MB](#))
- Ruchgras, Anthoxanthum odoratum (Süßgras) ([PDF-Download: 6,9 MB](#))
- Gundelrebe, Glechoma hederacea (Lippenblütler) ([PDF-Download: 8 MB](#))
- Wiesen-Glockenblume, Campanula patula (Glockenblumengewächse) ([PDF-Download: 7,2 MB](#))
- Wiesen-Schaumkraut, Cardamine pratensis (Kreuzblütler) ([PDF-Download: 6,8 MB](#))
- Kohl-Kratzdistel, Cirsium oleraceum (Korbblütler) ([PDF-Download: 7,4 MB](#))
- Kriech-Fingerkraut, Potentilla reptans (Rosengewächse) ([PDF-Download: 8 MB](#))
- Mädesüß, Filipendula ulmaria (Rosengewächs) ([PDF-Download: 7,5 MB](#))
- Echtes Labkraut, Galium verum (Rötegewächse) ([PDF-Download: 7,5 MB](#))
- Bergwiesen-Frauenmantel, Alchemilla monticola (Rosengewächse) ([PDF-Download: 8 MB](#))
- Pastinak, Pastinaca sativa (Doldenblütler) ([PDF-Download: 8,4 MB](#))
- Schlangen-Knöterich, Persicaria bistorta (Knöterichgewächse) ([PDF-Download: 7,1 MB](#))
- Spitz-Wegerich, Plantago lanceolata (Wegerichgewächs) ([PDF-Download: 7,1 MB](#))
- Wiesen-Salbei, Salvia pratensis (Lippenblütler) ([PDF-Download: 7,8 MB](#))
- Großer Wiesenknopf, Sanguisorba officinalis (Rosengewächse) ([PDF-Download: 6,7 MB](#))
- Kümmel, Carum carvi (Doldenblütler) ([PDF-Download: 8 MB](#))
- Große Wiesen-Margerite, Leucanthemum ircutianum (Korbblütler) ([PDF-Download: 6,7 MB](#))
- Wiesen-Klee, Trifolium pratense (Schmetterlingsblütler) ([PDF-Download: 7,4 MB](#))

Alle Kräuterrezepte einzeln in Langform

- Almenland - Knabber-Stangerl mit Blättern vom Schlangenknöterich ([PDF-Download: 0,1 MB](#))
- Almenland – Heubrot ([PDF-Download: 1,1 MB](#))
- Almenland - Biskuit von Schlangenknöterich-Wurzeln ([PDF-Download: 0,2 MB](#))
- Mürzer Oberland - Spitzwegerich-Cremesuppe ([PDF-Download: 0,4 MB](#))
- Mürzer Oberland – Bärlauchweckerl ([PDF-Download: 1,1 MB](#))
- Mürzer Oberland – Kräuteraufstrich ([PDF-Download: 1,2 MB](#))
- Mürzer Oberland – Schoko-Blütenkuchen ([PDF-Download: 1,1 MB](#))
- Südsteiermark - Wiesenknopfaufstrich ([PDF-Download: 0,1 MB](#))
- Südsteiermark – Blütenkuchen mit Holundergelee ([PDF-Download: 0,8 MB](#))
- Südsteiermark – Dinkelkräcker mit Kräuterpaste ([PDF-Download: 1,1 MB](#))
- Südsteiermark - Gebackene Wiese ([PDF-Download: 1,1 MB](#))
- Pöllauer Tal - Wiesenschaumkraut-Fitness-Cocktail ([PDF-Download: 0,12 MB](#))
- Pöllauer Tal – Wiesendudler ([PDF-Download: 1,1 MB](#))
- Pöllauer Tal – Wiesenkräuteraufstrich ([PDF-Download: 1,2 MB](#))
- Zirbitzkogel-Grebenzen – Dinkelkekse mit Blütengelee ([PDF-Download: 1 MB](#))
- Zirbitzkogel-Grebenzen – Wildkräuter-Krapferl ([PDF-Download: 1 MB](#))
- Zirbitzkogel-Grebenzen - Zaun-Wicken-Pesto ([PDF-Download: 0,1 MB](#))
- Steirische Eisenwurzen – Wiesenschnitterl ([PDF-Download: 0,1 MB](#))
- Sölkäler – Arabische Minz-Bowle ([PDF-Download: 0,7 MB](#))
- Sölkäler – Dinkel-Wildkräuter-Weckerl ([PDF-Download: 0,8 MB](#))
- Sölkäler – Steirerkas mit Bärlauch ([PDF-Download: 0,7 MB](#))



Steckbriefe Vogelarten und ihre Lebensräume (Naturpark-Rallye "Vogel-Hoch-Zeit") ([PDF-Download: 1,6 MB](#))

Medienberichte

- news ORF.at / Oktober 2020, „**Bunte Wiesen in Gefahr**“ ([PDF-Download: 2,02 MB](#))
- Kleine Zeitung / Mai 2019, „**Mähdrohner schaffen nur grünes Ödland**“ ([PDF-Download: 0,4 MB](#))

Unsere PartnerInnen



[Österreichische Naturparke](#)



[Österreichischen Naturpark-Spezialitäten](#)



Mit freundlicher Unterstützung von "[Nachhaltig in Graz](#)"

Grünzeug von der Wiese, 8. Mai 2019, Herrengasse/Graz







Ein Rückblick in Bildern ...

Grünzeug von der Wiese in Bruck, 11. Mai 2019, Hauptplatz Bruck/Mur

